

## Natur - Freizeit - Erholung

Der Speicher Mühlfeld stellt für das an Oberflächen-gewässern arme Eichsfeld eine Bereicherung der Land-schaft und ein wichtiges Element im Biotopverbund dar. Durch die Ausweisung von Pufferzonen zu umliegenden, intensiv ackerbaulich genutzten Flächen sowie ergänzen- den Pflanzmaßnahmen wurde das Umfeld des Speichers aufgewertet. Es hat sich eine artenreiche Flora und Fauna entwickelt. Zahlreiche Vogelarten nutzen den Speicher als Brut- und Rastrefugium.



Durch den Neubau einer Brücke über den Hauröder Bach im Zuge des Rundweges um den Speicher sowie das Aufstellen einer Schutzhütte und mehrerer Sitzbänke konnte die Attraktivität des Speichers als Anlaufpunkt für die Naherholung weiter gesteigert werden. Ausgangspunkt für die Erholungssuchenden ist ein neu angelegter Parkplatz südwestlich des Speichers.



## Verfahrensdaten

### Bodenordnung:

Verfahrensfläche:	34,0 ha
davon: Wasserfläche:	3,0 ha
Landwirtschaftliche Nutzfläche:	30,0 ha
Anzahl der Teilnehmer:	44
Anzahl der Flurstücke vorher/nachher:	65/49
Zusammenlegungsverhältnis:	1,33 / 1

### Gemeinschaftliche Anlagen:

Gewässerbau:	Hochwasserentlastungsanlage Dammkronenerhöhung Bediensteg zum Grundablass (Mönch) Grundwassermessstelle
Brücken:	1 Holzbrücke
Landschaftsbau:	5 Maßnahmen auf 0,21 ha
sonstige Anlagen:	1 Parkplatz in Schotterbauweise 1 Schutzhütte und Sitzbänke

### Kosten und Finanzierung:

Gesamtausführungskosten:	320.000 €
Fördermittel:	288.000 €
Eigenleistung:	32.000 €

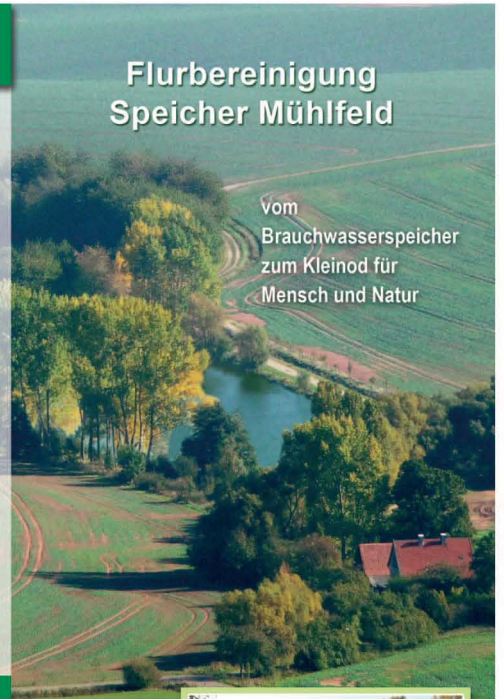
Die Eigenleistung der Teilnehmergemeinschaft wurde von der Gemeinde Bischofferode übernommen.

### Impressum

Herausgeber: Teilnehmergemeinschaft Speicher Mühlfeld  
 Kontaktadressen: Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft: Manfred Kellner  
 Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen  
 Außenstelle Worbis, Friedensplatz 4, 37339 Leinefelde-Worbis  
 Tel. 036074 / 621-0, E-Mail: sekretariat.worbis@vlf-thueringen.de  
 Internet: www.vlf-thueringen.de  
 Gemeinde Am Ohmberg, OT Großbodungen  
 Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg  
 Tel.: 036077 / 9380-0  
 Gesamtleitung: Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha  
 Hans-C.-Witz-Straße 2, 99867 Gotha  
 Tel.: 03621 / 358-0, E-Mail: Poststelle.Gotha@alf-thueringen.de  
 Internet: www.thueringen.de/landentwicklung  
 Gestaltung/Druck: Werbetechnik Müller, Bahnhofstraße 88, 37355 Niedersorschel  
 E-Mail: info@werbetechnik.de, Internet: www.werbetechnik.de  
 Bildnachweis: VLF Thüringen, Hans-Jürgen Riehn

## Flurbereinigung Speicher Mühlfeld

Vom Brauchwasserspeicher zum Kleinod für Mensch und Natur



Ein Projekt der Thüringer Landentwicklungsverwaltung

## Verfahrensziele

Nah bei der Gemeinde Am Ohmberg gehörenden Ortsteils Hauröden liegt der Speicher Mühlfeld. Er wurde Mitte der 70er Jahre als Brauchwasserspeicher durch den VEB Kalwerk „Thomas Müntzer“ Bischofferode errichtet. Das angestaute Wasser sollte bei Bedarf zudem für die Beregnung der angrenzenden Ackerschläge genutzt werden. Schon damals diente der Speicher auch der Naherholung.



Der Bau des Speichers, der einschließlich Nebenanlagen eine Fläche von rd. 3 ha in Anspruch nimmt, erfolgte ohne Beachtung der vorhandenen Grundstücksgrenzen und ohne die Zustimmung der Grundstückseigentümer. Dies führte in der Folge zu erheblichen Eigentums- und Nutzungskonflikten.

Zur Lösung der Probleme hat das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha im Jahre 2000 das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Speicher Mühlfeld angeordnet. Im Vorfeld hatte sich die damalige Gemeinde Bischofferode (seit 01.12.2011 Ortsteil der Gemeinde Am Ohmberg) bereit erklärt, das Eigentum sowie die Verkehrssicherung und Unterhaltung an dem Speicher zu übernehmen.

Neben der Eigentumsregelung für den Wasserspeicher wurden mit dem Verfahren folgende Ziele verfolgt:

- Eigentumsregelung für einen südlich des Speichers ebenfalls auf Privatgrundstücken verlaufenden Betonplattenweg
- Baumaßnahmen an den technischen Einrichtungen und dem Damm zwecks Anpassung an die heutigen Technik- und Sicherheitsstandards
- Aufwertung des Speicherumfeldes durch ergänzende Pflanzmaßnahmen
- Förderung der Naherholungsfunktion des Speichers

Durch das große Engagement der Gemeinde Bischofferode, die Bereitschaft einiger Grundstückseigentümer, Flächen zur Verfügung zu stellen und die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens umgesetzte Neuordnung der Eigentumsverhältnisse ist es gelungen, die seit vielen Jahren schwelenden Eigentums- und Nutzungskonflikte zu lösen und den Speicher Mühlfeld langfristig für Mensch und Natur zu erhalten.

Manfred Kellner  
Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft

Mathias Geßner  
Leiter des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

## Gewässerbauliche Maßnahmen

Um die Stauanlagen und den Damm an die aktuellen Technik- und Sicherheitsstandards anzupassen, wurden umfangreiche gewässerbauliche Maßnahmen ausgeführt. Insbesondere wurden die Hochwasserentlastungsanlage und der Bediensteg zum Grundablass neu gebaut. Der Grundablass selbst wurde durch die Gemeinde Bischofferode saniert. Für Überwachungszwecke wurde am Fuß des Damms eine Grundwassermessstelle errichtet. Um die Überflutungssicherheit zu gewährleisten, erfolgte zudem eine Erhöhung der Dammkrone.



## Bodenordnung

Als Grundlage für die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse konnten im Flurbereinigungsverfahren Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 3,2 Hektar zugunsten der Gemeinde Bischofferode erworben werden. Der Flächenbedarf für den Speicher einschließlich der Funktionalbereiche und einen ebenfalls auf privaten Grundstücken angelegten landwirtschaftlichen Weg war hierdurch gedeckt. Allen vom Wasserspeicher betroffenen, nicht verkaufsbereiten Grundstückseigentümern konnten wertgleiche Tauschflächen zur Verfügung gestellt werden.

